

**Akteneinsichtsausschuss "Bahndurchstich
Dammstraße (Investitionsnummer 662010004)"**

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Knoth
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 18.12.2019

N i e d e r s c h r i f t

der 4. öffentlichen Sitzung des Akteneinsichtsausschusses

"Bahndurchstich Dammstraße (Investitionsnummer 662010004)"

am Montag, dem 09.12.2019,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 22:00 – 23:05 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Herr Christopher Nübel
Herr Gerhard Merz
Herr Frank Schmidt

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Thiemo Roth
Herr Martin Schlicksupp

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Klaus-Dieter Grothe

(bis 22:12 Uhr)

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Herr Michael Janitzki

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Hans Heller Ausschussvorsitzender

Außerdem:

Herr Matthias Riedl Fraktion Gießener LINKE
Herr Thomas Jochimsthal Fraktion PIRATEN/BLG

Vom Magistrat:

Herr Peter Neidel Bürgermeister
Frau Gerda Weigel-Greilich Stadträtin

Von der Verwaltung:

Herr Reinhold Schwarz Stellv. Leiter des Tiefbauamtes
Herr Stefan Hoffmann-Heise Tiefbauamt

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth Schriftführer

Entschuldigt:

Herr Martin Klußmann Fraktion B90/GRÜNE
Herr Prof. Dr. Steffen Reichmann AfD-Fraktion
Herr Dr. Klaus Dieter Greilich FDP-Fraktion

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken vorgebracht. Die Tagesordnung wird in der mit der Einladung vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:

1. Einsichtnahme in die vorgelegten Akten
2. Beratung über das weitere Vorgehen
3. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

1. Einsichtnahme in die vorgelegten Akten

Der **Vorsitzende** weist daraufhin, dass die Fraktion Gießener LINKE in der vergangenen Sitzung eine Liste über die von ihr benötigten Dokumente vorlegte. Das Tiefbauamt habe diese Liste inzwischen mit Hinweisen versehen, in welchen Ordnern diese Dokumente zu finden seien.

Bürgermeister Neidel berichtet, dass der Rechnungshof die Bezuschussung der Maßnahme „Bahndurchstich Dammstraße“ durch das Land geprüft habe. Die Prüfung habe zu keinen Beanstandungen geführt.

Stv. Janitzki, Fraktion Gießener LINKE, entgegnet, dass es bei dieser Prüfung wahrscheinlich nicht um die Frage ging, ob die Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig über die Kostensteigerung informiert wurde und ob es bei dem

Kostenvoranschlag nicht ersichtlich gewesen sei, dass es sich um Nettobeträge handelte.

Stadträtin Weigel-Greilich widerspricht. Sie schlägt vor, dass Stv. Janitzki sich zur Klärung der Sachlage gezielt Ordner 4 und 15 anschaut. Auf eine Frage des Stv. Merz erklärt sie, dass der Stadt keine Stellungnahme des Rechnungshofes vorliege, da es keine Beanstandungen gegeben habe.

Sodann erfolgt eine Akteneinsicht von 22:09 Uhr bis 23:00 Uhr.

2. **Beratung über das weitere Vorgehen**

Stv. Riedl gibt bekannt, dass die Fraktion Gießener LINKE mindestens einen weiteren Termin zur Akteneinsicht benötige.

Der **Vorsitzende** schlägt vor, die heutige Sitzung zu beenden und eine weitere Sitzung für den 17.02.2020 – im Anschluss an die HFWRE-Ausschusssitzung – anzuberaumen.

Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

3. **Verschiedenes**

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) H e l l e r

(gez.) K n o t h